

## «Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden?»

Eine theoretische, praktische und künstlerische Fortbildung  
zum Umgang mit Unfreiwilligkeit und Widerstand in  
Gesprächssituationen



**Freitag, 08. November 2024, 09.10 – 16.50 Uhr**  
**Samstag, 09. November 2024, 09.10 – 16.50 Uhr**

Fachpersonen der Sozialen Arbeit finden sich immer wieder in Gesprächssituationen wieder, in denen sich das Gegenüber «unmotiviert», «widerständig» oder «unkooperativ» zeigt. Deswegen ist ein Gespräch noch keineswegs zum Scheitern verurteilt und es besteht Handlungsspielraum. Ein möglicher Ansatz, um diesen kreativ zu nutzen, liegt in der Systemischen Gesprächsführung.

Am ersten Tag der Fortbildung werden theoretische Grundlagen vermittelt. Am zweiten Fortbildungstag erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, dieses Wissen in gestellten Praxissituationen mit einer Schauspielerin anzuwenden. Parallel dazu findet eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Thematik statt.

**Die Praxissituationen werden von Diana Schildhorn inszeniert. Sie ist Sonderpädagogin und Mitglied der «Impronauten», einem Ensemble für Improvisationstheater.**

## **Inhaltliche Schwerpunkte:**

### **Teil I: Theoretische Grundlagen**

Grundlage der von Thomas Oppliger angeleiteten theoretischen Auseinandersetzung bildet das Buch «Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden» von Marie-Luise Conen (2020). Es werden konkrete systemische Interventionen vorgestellt und Themen wie Paternalismus, Machtverhältnisse und Problemdefinitionen im Kontext Sozialer Arbeit kritisch reflektiert. Dies mit dem Ziel, konstruktiv mit den herausfordernden Gesprächssituationen umgehen zu können.

### **Teil II: Praktische Gesprächsübungen**

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, eigene reale Praxisbeispiele von herausfordernden Gesprächssituationen einzubringen. Diese – und gegebenenfalls weitere Praxisbeispiele – werden von Diana Schildhorn inszeniert. In Kleingruppen bereiten sich die Teilnehmenden auf eine der Situationen vor und können dann das erworbene Wissen in einer gestellten Gesprächssituation ausprobieren.

### **Teil III: Künstlerische Auseinandersetzung**

Die Teilnehmenden werden von Tom Rumpe zu einer künstlerischen Auseinandersetzung mit den zuvor theoretisch bearbeiteten Themen angeleitet und begleitet. Der künstlerische Prozess führt zu einer Vertiefung der Fortbildungsinhalte.

## **Literatur:**

Conen, Marie-Luise/ Cecchin, Gianfranco (2020): Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden? Carl-Auer Verlag GmbH, Heidelberg

*(Kenntnis des Inhaltes oder vorgängiges Studium der Literatur wird nicht vorausgesetzt.)*

## **Mitwirkende:**

Diana Schildhorn (Praktische Gesprächsübungen)

Tom Rumpe (Künstlerisches Arbeiten)

Thomas Oppliger (Theoretische Grundlagen)

## **Ort:**

Höhere Fachschule für anthroposophische  
Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie HFHS  
Ruchti-Weg 7  
4143 Dornach

## **Kosten:**

CHF 380.- pro Teilnehmer\_in

CHF 350.- für Einzelmitglieder von anthrosocial

*Reduzierte Preise für Auszubildende auf Anfrage möglich.*

## **Anmeldung:**

Die Anzahl Teilnehmende ist auf 24 Menschen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und mit der Beilage eines Einzahlungsscheins bestätigt.

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder per Mail ([info@hfhs.ch](mailto:info@hfhs.ch)) an.

## **Anmeldeschluss:**

Freitag, 27. September 2024

Kontakt: Thomas Oppliger [toppliger@hfhs.ch](mailto:toppliger@hfhs.ch)